

Prof. Dr. Michael Mayer, Dipl.-Päd. Professor für Medienwissenschaft

Studium der Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Religionswissenschaft/
Theologie in Freiburg i.Br. und Berlin. Diplom in Erziehungswissenschaft an der
Pädagogische Hochschule Freiburg i.Br., Promotion in Philosophie an der Universität
Freiburg, Habilitation in Medienwissenschaft an der Universität Potsdam. Im Mai 2016
Ernennung zum außerordentlichen Professor für Medienwissenschaft an der Universität
Potsdam.

Lehrte 1995 bis 1998 Sozialphilosophie an der FU Berlin | 1998 bis 2008 Kunstwissenschaft
an der Universität der Künste, Berlin | 2008 bis 2016 Medienwissenschaft an der Universität
Potsdam | 2016 bis 2018 Medienwissenschaft an der Universität Konstanz | seit 2012 regel-
mäßiger Gastdozent an der Universität Klagenfurt im Fach Philosophie | von 2017 bis 2022
akademischer Mitarbeiter an der Zürcher Hochschule der Künste | seit 2022 Gastprofessor
an der Universität Konstanz, Medienwissenschaft.

Langjähriger Publizist für verschiedene Presseorgane: Neue Zürcher Zeitung, Frankfurter
Rundschau, Tagesspiegel, Berliner Zeitung, SFB Berlin, Kunstmagazin artnet u.a.

Forschungsschwerpunkte: Medienphilosophie | Medienethik der Toten | Kapital als Medium

Publikationen

1. Monographien

- Transzendenz und Geschichte: Ein Versuch im Anschluss an Lévinas und seine Erörterung
Heideggers. Verlag Die Blaue Eule, Essen 1995.
- Totenwache. Passagen-Verlag, Wien 2001.
<https://www.perlentaucher.de/buch/michael-mayer/totenwache.html>
- Humanismus im Widerstreit. Versuch über Passibilität. Fink-Verlag, München 2012.
<https://www.fink.de/view/title/41408?language=de>
- Tarkowskijs Gehirn. Über das Kino als Ort der Konversion. Transcript-Verlag, Bielefeld
2012.
<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2070-2/tarkowskijs-gehirn/>
- Zone. Medienphilosophische Erkundungen, Diaphanes Verlag, Zürich, Berlin 2018.
<https://www.diaphanes.net/titel/zone-3381>

- Melancholie und Medium. Das Schwache Subjekt, die Toten und die ununterbrochene Trauerarbeit, Passagen-Verlag, Wien 2019.

<https://www.passagen.at/gesamtverzeichnis/philosophie/melancholie-und-medium/>
 Auszug: <https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgsomLkGk-hSiGd2wEg>

a. In Vorbereitung

- Kapital als Medium. Band 1: Zur Kritischen Theorie der Techno-Ökonomie (im Erscheinen, 2022/23).

2. Herausgeberschaften

- Lévinas – zur Möglichkeit einer prophetischen Philosophie, hrsg. zus. mit Markus Hentschel, Focus-Verlag, Gießen 1990.
- Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, hrsg. zus. mit Dieter Mersch, Verlag DeGruyter, Berlin, Boston, seit 2014.

3. Aufsätze und Essays (Auswahl)

- Medium Datur. Klaus Heinrichs Kritik der Identität als Initial einer religionsphilosophisch aufgeklärten Medienphilosophie, in: Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie: Theologie, Religion, Medialität, hrsg. v. Johannes Bennke, Virgil Brower, 7/2021.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgspTI09lCtnLRMgMhQ>
- Kritik der Zerstörung. Schumpeter, Benjamin, Lévinas und die kapitalistische Ökonomie (Kapital als Medium IV), in: Lévinas und die Künste, hrsg. v. Johannes Bennke u.a., Berlin 2021 (im Erscheinen).
- Telepathie, in: Berühren Denken, hrsg. v. Johannes Ungelenk, Andrea Erwig, Berlin 2021.
- Doppeltgänger oder der Schatten und sein Ich (Kapital als Medium I.2), in: Actor und Avatar, hrsg. Dieter Mersch, Jörg Sternagel, Zürich 2021 (im Erscheinen).
- Die Geldform als Botschaft (Kapital als Medium III), Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, Band 6, Berlin, München, Berlin, Boston 2020.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgspdPuU5KDsNDHDjuQ>
- Homo Oeconomicus Ludens: Begriff (Kapital als Medium III.1), in: Einspielungen. Situationen und Prozesse digitaler Spiele, hrsg. v. Markus Spöhrer, Waldrich, Wiesbaden 2020.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgsojS92SXxINMXKACA>

- An den Grenzen der Proposition und darüber hinaus. Einführung in Emmanuel Lévinas' Kant-Kommentar (2019), in: Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, Nr. 5: Praxis / Medialität, hrsg. v. Dieter Mersch, Katerina Krtilova, Berlin, Boston: De Gruyter, S. 17-27.
https://www.jbmedienphilosophie.de/wp-content/uploads/2019/07/JBMP_B5_Mayer.pdf
- Kritik der Destruktion. Heidegger, die Seinsfrage, die Judenfrage. In: Widerständige Theorie. Kritisches Lesen und Schreiben, hrsg. v. Annika Haas u.a., Berlin 2018.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-XgsonOCJXLVkk4wpyKw>
- Ästhetik als Widerstand. Über Künstliche und künstlerische Kreativität (2018):
https://www.sinergia-pat.ch/wp-content/uploads/2018/10/Bulletin_MichaelMayer181004
- „Denn die Gestalt dieser Welt vergeht“. Zu einer Kritischen Theorie des Medialen (Kapital als Medium II.1). In: Marx als Medientheoretiker (= Maske und Kothurn, H. 2), hrsg. zus. mit Jens Schröter, 2018.
https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-Xgsok6FNygdSnfc_OUw
- „Und erlass uns unsere Schulden“. Zu David Graebers Genealogie von Schuld und Schulden (Kapital als Medium III.1), Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, Band 4, Berlin, München, Berlin, Boston 2018.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-Xgqlz9wQqpswrgQDhtQ?e=ZjPwYK>
- Die Diskretion des Digitalen (Kapital als Medium II), Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, Band 4, Berlin, München, Boston 2018.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-XgswJWo7zaib4-baXSQ>
- Touché. Über Konspiration und die Schwundspur des Realen. In: Seien wir realistisch. Neue Realitäten und Dokumentarismen in Philosophie und Kunst, hrsg. v. Magdalena Marszalek, Dieter Mersch, Zürich, Berlin 2016.
- Dies ist, nicht. In: Jörg Sternagel u.a. (Hg.): Techniken des Leibes, Weilerswist-Metternich 2016.
https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-Xgsos1Eaj_ji8hOkidA
- Kapital als Medium, Internationales Jahrbuch für Medienphilosophie, Band 2, Berlin, München, Boston 2016.
https://www.jbmedienphilosophie.de/wp-content/uploads/2017/01/JBMP_B2_Michael-Mayer_Kapital-als-Medium.pdf
- Tarkowskijs Scham. In: Norbert Franz (Hg.): Andrej Tarkovskij: Klassiker – Classic – Classico: Beiträge zum internationalen Tarkovskij-Symposium an der Universität Potsdam, Potsdam 2016.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWlH-XgsoldmtTGgBlwhtEag>
- Kraft der Toten oder die Melancholie nach Freud. In: Dieter Mersch, Jörg Sternagel (Hg.): Kraft der Alterität. Bielefeld 2015.

- Verschwinden Erscheinen. In: Mira Fliescher, Dieter Mersch, Fabian Goppelsröder (Hg.): Sichtbarkeiten 1: Erscheinen. Berlin 2013.
- Zone Blau. In: Till Heilmann, Frank Haase (Hg.): Interventionen. Festschrift für Georg Christoph Tholen. Marburg 2013.
- Schleier Medium. In: Jörg Sternagel, Lenore Hipper, Jan Henrik Möller (Hg.): Paradoxalität des Medialen. Bielefeld 2013.
- Der Anspruch der Toten. In: Jour Fixe Initiative Berlin (Hg.): Etwas fehlt: Utopie, Kritik und Glücksversprechen. Münster 2013.
- Mutanten. Filmphilosophische Anmerkung zur Krise des Subjekts. In: Claudia Wirsing (Hg.): Auf Nietzsches Balkon. Philosophische Beiträge aus der Villa Silberblick. Weimar 2012.
- Memento. Zur Präsenz der Toten an der Schnittstelle zwischen Fotografie und Film. In: Nadja EliaBohrer, Samuel Sieber, Georg Christoph Tholen (Hg.): Blickregime und Dispositive audiovisueller Medien. Bielefeld 2011.
- Phantom Schmerz Bilder. Die COVER-Serie von Roland Stratmann. In: Roland Stratmann: Die Linie falten. Nürnberg 2011. S. 104-110.
- Ecce Facies! Zur Kinematographie der Zwischengesichtigkeit. In: Rüdiger Schmidt-Grépály (Hg.): Auf Nietzsches Balkon. Philosophische Beiträge aus der Villa Silberblick. Weimar 2009. S. 112-132.
- Bilder am laufenden Band. Die storyboards Alfred Hitchcocks. Artnet, 31.3.2009.
- Halte mich nicht fest! Zum Denken der Berührung bei Jacques Derrida und Jean-Luc Nancy. artnet, 12.3.2009.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslRCAh0u74bHeULg>
- Perspektivwechsel. In: Nike Bätzner, Werner Nekes, Eva Schmidt (Hg.): Blickmaschinen. Oder wie Bilder entstehen. Die zeitgenössische Kunst schaut auf die Sammlung Nekes. DuMont-Verlag, Köln 2008. S. 75-100.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7CuLGwvPsAF4keM?e=1RBCmN>
- Die Anatomie der Provokation. Der Dernier Cri in der Kunst ist der Tabubruch im Umgang mit dem Tod. Ein Vergleich mit der Kunstgeschichte verrät einen erstaunlichen Reflektionsverlust. Artnet, 26. 9.2008.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-Xgslqv1C5SSNVprmOqg>
- Dem Gesicht sein Gesicht. Das Kino des Yasujiro Ozu bricht mit der Allianz zwischen Gesicht, Person und Charakter. artnet, 17.11.2005.
https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X2DFSp6E9FO7zDm_H

- Möglichkeitssinn. Der belgische Medienkünstlers David Claerbout und seine subtile Suche nach der Wirklichkeit von Zeit. artnet, 23.7.2008.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslpyYcLJ9Fj7Zl3hw>
- Ein Wörtchen wie „entartet“. Zu Kardinal Meisners Kritik an einer Kunst und Kultur, die „entarte“, wenn sie sich von kultischer Gottesverehrung abkopple. Artnet, 12.10.2007.
- Nekrologie. Von der Ethik zur Politik und zurück: Jacques Derrida und Emmanuel Lévinas. Lettre International, Nr. 66, 4/2004.
- Kant in Kreuzberg. Versuch über Urbanität. Berliner Zeitung, 20.1.2003.
- Über die Lüge in Zeiten des Krieges der Bilder. Mediale Unschärferelationen zwischen Dabeisein und Bescheidwissen. Standard, 24.3.2003.
- Das Imperium schlägt zurück. Über die Unzeitgemäßheit der neuen amerikanischen Weltordnung. Frankfurter Rundschau, 20.5.2003.
- Warum Krieg? Über das Trauma der Verletzbarkeit als Motiv staatlichen Handelns. Frankfurter Rundschau, 18.7.2003.
- Minimum der Passibilität - Marginalien zu einer Ästhetik der An-Ästhetik. In: minimal - concept. Zeichenhafte Sprache im Raum. Akademie der Künste, Berlin. Zug. v. Christian Schneegass. Amsterdam, Dresden 2001.
- „Unser christliches Abendland?“. Traktat zur Apologie (nicht nur) des Rechtsstaats. Tagesspiegel, 3.9.1995.
- Gott Tod Kunst. Das Begehren der Kunst im Kernschatten des Kreuzes ist das Begehren nach Erde, nach Asche und Staub, nach Gras. Artnet, 24.3.2005.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgsoSm-RQMBRUAgOjTg>
- Des Menschen Mensch. Peter Sloterdijks Versuch über den Grund zusammenzusein. Freitag, 3.6.2004.
- Gespensterhafte Fernwirkung. Zur Semantik des neuen islamistischen Terrors. Berliner Zeitung, 24.11.03.
- Der Skandal Sokrates. Zur informationellen Selbstentmündigung in der Moderne. Frankfurter Rundschau, 8.5.1997
- Der Untergang des Hauses Schröder. Das Trauerspiel des Staates wird zum Königsdrama. Standard, 16.12.2002.
- Rückkehr zum Vater. Am 13. April 2001 wäre der französische Psychoanalytiker Jacques Lacan 100 Jahre alt geworden. Berliner Zeitung, 13.4.01.

- Liebe oder Achtung. Über Grundlagen des Politischen. Sinn & Form, Nr. 3, 1990.
- Kap der Angst. Der nukleare Holocaust und das unannehmbare Erbe des 11. September. Lettre International, 21.10.2004.
- Jenseits der Trauer. Zum Streit um das Holocaust-Denkmal in Berlin. SFB, 9.8.1995.
- Kehraus. Geschichtsphilosophie (6): Heidegger und die Gefahr. Berliner Zeitung, 15.3.2000.
- Derridas Gespenster. Über ein nicht nur methodisches Mißverständnis der gängigen Derrida-Lektüren. Berliner Zeitung, 7.4.2008.
- No Apocalypse now! Die Debatte über die Neuen Technologien ist meist unpolitisch. Frankfurter Rundschau, März 2003.
- Derridas Tode. In: Herrschaftsverhältnisse und Herrschaftsdiskurse. Essays zur dekonstruktivistischen Herausforderung kritischer Gesellschaftstheorie. Volker Weiß u. Sarah Speck (Hg.) Berlin 2007.
- Am Nullpunkt des Humanen - Von der Analytik des Erhabenen (Kant/Lyotard) zu einer Ästhetik der Passibilität. In: prima philosophia 1/99.
- Das Subjekt jenseits seines Grundes - Emmanuel Lévinas' Deduktion des Selbstbewußtseins. In: prima philosophia 10/97, Heft 2.
- Ethos der Distanz - nach Lévinas: ein Versuch über das Subjekt des Sagens. Vortrag an der TU Berlin vom 29.6.93. Erschienen in: Kultur & Kritik. Leipziger philosophische Zeitschrift 6/1994.
- Humanismus im Widerstreit. In: Paragrana - Zeitschrift für historische Anthropologie, Band 6, 1/1997.
- Selbsterhaltung - Zur Metakritik einer Kritischen Theorie der Geschichte. In: Technik und Kunst. Heidegger - Adorno. Parabel. Schriftenreihe des Evangelischen Studienwerks Villgst. 9/1988.
- Passionswege des Melancholikers. In: Ego, Echo, Eidolon. Der Mensch im Spiegel seiner Spiegelbilder. Christine Conrad u. Oliver Tissot (Hg.) Nürnberg 1992.
- Altes Licht und die Krankheit der Bilder. Versuche zur Techno-Logik des Imaginären. Verlag Die Blaue Eule, Essen 1990.

e. Kritiken, Rezensionen, Artikel (Auswahl in verschiedenen Presseorganen, ab 1999)

- Zwischen uns. Jean-Luc Nancys nacktes Denken. Zu: Jean-Luc Nancy: Das nackte Denken. Zürich, Berlin 2014. In: NZZ, 11.11.2014
- Verwegene Reflexion. Ute Guzzonis Philosophie des Staunens. Zu: Ute Guzzoni: erstaunlich und fremd. Erfahrungen und Reflexionen. Verlag Karl Alber, Freiburg i. Br., München 2012. In: NZZ, 18.6.2013.
- Widerfahrnis: Gernot Böhmes Versuch über die Formation des Subjekts zieht die Summe einer langjährigen Arbeit. Zu: Gernot Böhme: Ich-Selbst. Über die Formation des Subjekts. Wilhelm Fink Verlag, München 2012. In: NZZ, 27.3.2013.
- Sehnsucht. Zu Johannes Grave: „Caspar David Friedrich – Glaubensbild und Bildkritik“, artnet, 18.5.2012.
[Link:<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslKBhTcGfaU8tM8gQ>]
- Nach mir die Sinnflut! Zu Jonathan Meese: „Ausgewählte Schriften zur Diktatur der Kunst“, artnet, 23.4.2012.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7BbT884KXvSuB0W8?e=eKAPdi>
- Kreuzfahrt durch den Kreativsektor. Zur 13. Ausgabe der Zeitschrift „Kultur & Gespenster“, artnet, 30.3.2012.
- Turn! Turn! Turn! Zu Emmanuel Alloa (Hg.): „Bildtheorien aus Frankreich. Eine Anthologie“, artnet, 6.3.2012.
- Das Ende des Freundschaft. Zu „Freunde von Freunden, Berlin“, artnet, 20.2.2012.
- Leibhaftig. Zu Stefan Ripplinger “Bildzweifel”, artnet, 20.1.2012.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslO2Gm17B6pOSr5cA>
- Very heavy on the Wire. Zu Christian Janecke: “Die Maschen der Kunst”, artnet, 19.12.2011.
- Fat Freddy, Fat Freddy’s Cat und die Westcoast Kakerlaken. Zu Thomas Becker: “Die Lust am Unseriösen”, artnet 14.10.2011.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslTo0Hvq2YK41bwPA>
- Elegante Wissenschaft. Zur Frage des Theoriedesigns nach dem linguistic und iconic turn. artnet, 28.9.11.
- Auf der Suche nach dem Politischen. Zur Lage der politischen Kunst heute. artnet, 7.9.11.

- Gespensterhafte Nachwirkung. Georges Didi-Huberman über Aby Warburg und die Folgen. Neue Zürcher Zeitung, 16.2.11.
- Unser Dibbuk. Die Studie Didi-Hubermans über Aby Warburgs. artnet, 21.3.11.
- Weltbürgerkrieg der Werte. Zu Steffel Dengler „Die Kunst der Freiheit?“ artnet, 9.3.11.
- Zu Tode erschrocken. Zu Horst Bredekamps „Theorie des Bildakts“. artnet 22.2.11.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7B89NuGuIxidqQWP?e=UPTZHV>
- Unheitere Geistesart. Ästhetik und Politik bei Walter Benjamin. Zu: Jean-Michel Palmier: Walter Benjamin. Lumpensammler, Engel und bucklicht Männlein. Ästhetik und Politik bei Walter Benjamin. Übers. v. Horst Brühmann. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2009. In: artnet, 2.2.2010.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslWAJquj4bpb4tUJg>
- Die Gretchenfrage der Kunst. Thierry de Duves Reflexionen über das Christentum. Artnet, 15.1.2010.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslX95Cfd4MJPn8Y5A>
- Das Bild, ein Homunculus. Zu: Bernd Hüppauf, Peter Weingart (Hg.): Frosch und Frankenstein. Bilder als Medium der Popularisierung von Wissenschaft. transcript Verlag, Bielefeld 2009. artnet, 23.7.2009.
- Glotzen, ohne Angst zu haben. Bill Viola und die Selbststilisierung des Künstlers. Artnet, 26.1.2009.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslZauHdHCzpSxK9Fw>
- Die Honigpumpe ist abgestellt. Berlin zelebriert den „Kult des Künstlers“. Doch in erster Linie feiern die Museen sich selbst. Bei so viel Beweihräucherung bleibt die Auseinandersetzung mit Kunst auf der Strecke. artnet, 16.1.09.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-XgslkTIXdKVHu0GUVgA>
- Kraft der Dissidenz. Louis Marin zeigt, dass Bild und Macht einen unauflöselichen Zusammenhang bilden. Das hat Konsequenzen auch für die akademische Bildanalyse. artnet, 26.3.08.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7DWUYacuFP61iAeJ?e=gCIc0z>
- Dumme Kunst. Nachdem eine kommunale Ausstellung mit anti-islamischen Klischees kettierte, protestierten erregte Nachbarn. Dennoch werden Klischees nicht zu guter Kunst. Artnet, 7.3.08.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7DpS8I61e8o4KlsV?e=kLA5WX>
- Hellhörigkeit für das Nichts. Ludger Lütkehaus' Erzählungen von ersten und letzten Dingen. Zu: Ludger Lütkehaus: Das nie erreichte Ende der Welt. Erzählungen von den ersten und letzten Dingen. Haffmans Verlag bei Zweitausendeins, Frankfurt/M. 2007. In: NZZ, 8.2.2008.

- Diabolische Tiefe. Jean-Louis Déotte beschreibt die Erfindung der Zentralperspektive als den entscheidenden Gründungsakt der Neuzeit. Artnet, 21.2.08.
https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7Dcc1HDrZuF2zrs_?e=OjHLjR
- Die Augen weit geöffnet. Wer alles sieht, sieht nichts. Paul Virilio und die Kunst. artnet, 9.7.08.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7DDsvmLMXFQOq7Ks?e=efokji>
- Vor dem Bewegungsturm. Joseph Vogl widmet sich dem Zaudern. Zu: Joseph Vogl: Über das Zaudern. Diaphanes Verlag, Zürich, Berlin 2007. In: NZZ, 29.2.2008.
- Der allerletzte Mohikaner. Dass Eitelkeit auch dem Philosophen zum Fluch gereichen kann, lernt man an Alain Badiou und seinem Konzept des Affirmationismus. artnet, 4.7.08.
<https://1drv.ms/b/s!AksWorIWIH-X7DKRZSi-KGGTkn-?e=1E08N0>
- Wenn wir Auschwitz sichtbar machen. Didi-Huberman über vier Fotografien, im Sommer 1944 von Häftlingen in Auschwitz heimlich aufgenommen, machen sichtbar, was bislang als undarstellbar galt. artnet, 23.4.08.
- Atemlos, betörend. Wie wird der Blick zum Bild? Hans Belting führt in seinem neuen Buch unsere Perspektive auf ihren Ursprung zwischen Orient und Okzident zurück. Artnet, 8.4.08.
- Jenseits der Konvention. Wenn Philosophen kuratieren, werden aus Ausstellungen theoretische Fallbeispiele. Für Lyotards Projekt „Les Immatériaux“ liegt nun eine neue Deutung vor. Zu: Antonia Wunderlich: Der Philosoph im Museum. Die Ausstellung ‚Les Immatériaux‘ von Jean-François Lyotard. Transcript Verlag, Bielefeld 2008. artnet, 1.10.08.
- What you see is what you get. Die Geschichte der Modernisierung des Sehens. Zu: Matthias Bruhn, Kai-Uwe Hemken (Hg.): Modernisierung des Sehens. Sehweisen zwischen Künsten und Medien. Transcript Verlag, Bielefeld 2008. artnet, 29.10.08.
- Wider die anthropologische Abstinenz. Gernot Böhme beharrt gegenüber Moral und Technik auf der Natur des Menschen. Zu: Gernot Böhme: Invasive Technisierung. Technikphilosophie und Technikkritik. Verlag Die Graue Edition, Kusterdingen 2008. Gernot Böhme: Ethik leiblicher Existenz. Über unseren moralischen Umgang mit der eigenen Natur. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2008. In: NZZ, 21.3.09.
- Akademisches Aphrodisiakum. Zur strittigen Aktualität der Kunstgeschichte. Zu: Verena Krieger (Hg.): Kunstgeschichte und Gegenwartskunst. Vom Nutzen und Nachteil der Zeitgenossenschaft. Böhlau Verlag Köln, Wien, Weimar 2008. artnet, 19.11.09.
- Die Welt ohne uns. Berühmt wurde Jean Baudrillard durch seine Thesen zum Verschwinden der Grenzen zwischen Realität und Fiktion. In seinem letzten Text entwickelte er sie zur Bildtheorie weiter. artnet, 20. 8.08.

- Klammheimlicher Etatismus. Erschreckend harmlos präsentieren sich in der Berliner Nikolaikirche Vorschläge zur Gestaltung eines Denkmals für die friedliche Revolution im Herbst 1989. artnet, 8.11.07.
- Visual Swing. Die Berliner Galerie parterre zeigt jüngere Arbeiten des Malers Johannes Lacher. Artnet, 24.4.0
- Totengeläut. Zu: Jacques Derrida: Leben ist Überleben, Wien 2005 / Jacques Derrida: Glas, München 2006 / Jacques Derrida: Maschinen Papier. Das Schreibmaschinenband und andere Antworten, Wien 2006 / Jacques Derrida / Bernhard Stiegler: Echographien. Fernsehgespräche, Wien 2006 / Jacques Derrida: Genesen, Genealogien, Genres und das Genie. Das Geheimnis des Archivs, Wien 2006 / Jacques Derrida / Élisabeth Roudinesco: Woraus wird Morgen gemacht sein? Ein Dialog Stuttgart 2006. In: NZZ, 15.1.07.
- Demarkation zum Nichts. François Jullien: „Das große Bild hat keine Form – oder: Vom Nicht-Objekt durch Malerei.“ Essay über Desontologisierung. Übersetzt von Markus Sedlaczek. Wilhelm Fink Verlag, München 2005. artnet, 1.11.06.
- Vis-à-vis der Bilder. Sabine Flach, Inge Münz-Koenen, Marianne Streisand (Hg.): Der Bilderatlas im Wechsel der Künste und Medien. Wilhelm Fink Verlag, München 2005. artnet, 2.8.06.
- Abgrund der Bilder. Jean-Luc Nancy: Am Grund der Bilder. Übersetzung von Emanuel Alloa. Diaphanes-Verlag Zürich, Berlin 2006. artnet, 24.2.06.
- Ecce Facies! Die Portraits Francis Bacon. in der Hamburger Kunsthalle, Galerie der Gegenwart. artnet, 16.11.05.
- Offenen Auges. Als erster Papst besucht Benedikt XVI. das „Heilige Antlitz“ in Manoppello – eine Reliquie mit dem Abbild Jesu Christi. Zur Bildpolitik der katholischen Kirche. artnet, 31.8.06.
- Geburtsvergessenheit. Ludger Lütkehaus' eindrückliche Gründungsskizze einer Philosophie der Natalität. Zu: Ludger Lütkehaus: Natalität. Philosophie der Geburt. Verlag Die Graue Edition, Kusterdingen 2006. In: NZZ, 11.11.2006.
- Der Augenblick. Ist Kunst möglich? Das artnet Dossier zur Aktualität des französischen Philosophen Jean-François Lyotard für die Kunst. artnet, 17.4.07.
- Gilles Deleuze und die Künste. Zu: Peter Gente / Peter Weibel (Hg.): Deleuze und die Künste. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2007. In: NZZ, 28.8.2007.
- Und doch nicht nichts. Peter Sloterdijk legt den letzten Band seiner Sphären-Trilogie vor. Zu: Peter Sloterdijk: Schäume. Plurale Sphärologie. Sphären III. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2004. In: Berliner Zeitung, 3.1.2005.

- Fatalität des Blicks. Kann man, wenn man die Autonomie des Bildes akzentuiert, einen Diskurs über das Bild führen wie je zuvor? Hans Belting über die Perspektive als Bild. artnet, 13.1.2006.
- Entgrenzte Gesichter. Die Berliner Tagung „Ähnlichkeit und Entstellung“ arbeitete vom 16. bis 18. November an einer Reflexion des Porträts. artnet, 23.11.06.
- Juri Gagarin und wir. Die Akademie der Künste wartet an ihren beiden Berliner Ausstellungsorten mit einer großen Ausstellung über den Raum auf. artnet, 3.4.07.
- Argumente der Bildlichkeit. Barbara Naumann / Edgar Pankow (Hrsg.): Bilder-Denken. Bildlichkeit und Argumentation. Wilhelm Fink Verlag, München 2004. artnet, 11.5.05.
- Mittagsschlaf der Moderne. Alexandra Stäheli sucht das Bild nach der Postmoderne. Zu: Alexandra Stäheli: Materie und Melancholie. Die Postmoderne zwischen Adorno, Lyotard und dem pictorial turn. Passagen Verlag, Wien 2004. In: Neue Züricher Zeitung, 4.4.2005.
- Außer sich. Georg Christoph Tholens Versuch einer Kulturphilosophie der Medien. Zu: Georg Christoph Tholen: Die Zäsur der Medien. Kulturphilosophische Konturen. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, Frankfurt/M. 2002. In: Berliner Zeitung, 12.2.2003.
- Wider die intellektuelle Ödnis. Schriften von Gilles Deleuze aus den Jahren 1953 bis 1974. Zu: Gilles Deleuze: Die einsame Insel und andere Texte. Texte und Gespräche aus den Jahren 1953-1974. Hrsg. v. David Lapoujade. Übers. v. Eva Moldenhauer. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2003. In: Frankfurter Rundschau, 24.1.2003.
- Nicht immer vernünftig. Zum Tode des britischen Philosophen Bernard Williams. Berliner Zeitung, 16.3.03.
- Nekrolog auf das Bürgertum. Peter Gays Studie über die Epoche des Arthur Schnitzler. Zu: Peter Gay: Das Zeitalter des Arthur Schnitzler. Innenansichten des 19. Jahrhunderts. Aus dem Amerikanischen von Ulrich Enderwitz, Monika Noll und Rolf Schubert. S.Fischer Verlag, Frankfurt/M. 2002. In: Frankfurter Rundschau, 5.1.2003.
- Die theokratische Versuchung. Über die Talibanisierung der Vereinigten Staaten und einen Fundamentalismus, der keine Nuancen mehr kennt. In: Frankfurter Rundschau, 21.3.2003.
- Pragmatismus light. Zur Verfertigung des Rechts auf Krieg im Krieg. In: Frankfurter Rundschau, 29.4.2003.
- Eine Art Raserei. Der Irak-Krieg und die Fatalität einer Psycho-Logik. In: Frankfurter Rundschau, 23.7.2003.
- Philosophien des Terrors. Jacques Derrida und Jürgen Habermas über das Eröffnungstrauma des neuen Jahrtausends. Zu: Jürgen Habermas, Jacques Derrida: Philosophie in Zeiten des Terrors. Zwei Gespräche, geführt, eingeleitet und kommentiert von Giovanna Borradori. Übers. v. Ulrich Müller-Schöll. Philo-Verlag, Berlin, Wien 2004. In: Netzeitung, 22.6.2004.

- Nicht Herr im eigenen Hause. Der französische Philosoph Paul Ricoeur wird neunzig. Berliner Zeitung, 20.2.03.
- Selbstfremdheit. Michel Leiris' „Mannesalter“ in einer Neuausgabe. Zu: Michel Leiris: Mannesalter. Übers. v. Kurt Leonhard. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2003. In: Berliner Zeitung, 27.7.2003.
- Produktives Changieren. Zum hundertsten Geburtstag von Otto Friedrich Bollnow. Neue Züricher Zeitung, 28.1.03.
- Tier Mensch. Giorgio Agamben: Das Offene – Der Mensch und das Tier. Übers. v. Davide Giuriato. Edition Suhrkamp, Frankfurt/M. 2003. Frankfurter Rundschau, 21.8.03.
- Wider die intellektuelle Ödnis. Gilles Deleuze: Die einsame Insel und andere Texte. Texte und Gespräche aus den Jahren 1953-1974. Hrsg. v. David Lapoujade. Frankfurt/M. 2003. Frankfurter Rundschau, 24.10.03.
- Vom Rätsel der Zeit. Neuere Publikationen zu Gilles Deleuze. In: Mirjam Schaub: Gilles Deleuze im Wunderland: Zeit- als Ereignisphilosophie. München 2003 / Mirjam Schaub: Gilles Deleuze im Kino: Das Sichtbare und das Sagbare. München 2003 / Simon Ruf: Fluchtlinien der Kunst – Ästhetik, Macht, Leben bei Gilles Deleuze. Mit einem Vorwort v. Erich Kleinschmidt. Würzburg. 2003. In: NZZ, 19.8.03.
- Souveräne Schurken. Zu: Jacques Derrida: Schurken – Zwei Essays über die Vernunft. Übers. v. Horst Brühmann. Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 2003. In: Netzeitung, 8.9.2003.
- In Zeiten des Terrors. Jürgen Habermas, Jacques Derrida: Philosophie in Zeiten des Terrors. Zwei Gespräche, geführt, eingeleitet und kommentiert von Giovanna Borradori. Übers. v. Ulrich Müller-Schöll. Berlin, Wien 2004. Netzeitung, 25.6.04.
- Was der Traum zu denken gibt. Jacques Derrida: Fichus. Frankfurter Rede. Übers. v. Stefan Lorenzer. Mit einer Replik v. Irving Wohlfarth. Wien 2003 / Jacques Derrida: Artaud Moma. Ausrufe, Zwischenrufe und Berufungen. Übers. v. Markus Sedlaczek. Wien 2003 / Jacques Derrida / Hans-Georg Gadamer: Der ununterbrochene Dialog. Übers. v. Martin Gessmann, Christine Ott, Felix Wiesler, Friedrich A. Kittler. Frankfurt am Main 2004 / Jacques Derrida: Die Einsprachigkeit des Anderen oder die ursprüngliche Prothese. Übers. v. Michael Wetzel. München 2003 / Jacques Derrida: Bleibe. Maurice Blanchot. Übers. v. Hans-Dieter Gondek. Wien 2003. Neue Züricher Zeitung, 5.7.04.
- Das Fleisch der Bilder. Georges Didi-Huberman: Die leibhaftige Malerei. Aus dem Französischen v. Michael Wetzel. München 2002. Berliner Zeitung, 10.2.03.
- Selbstfremdheit. Michel Leiris: Mannesalter. Übers. v. Kurt Leonhard. Frankfurt/M. 2003. Berliner Zeitung, 27.7.03.

- Nichtshafte Offenbarkeit. Philosophische Versuche von Gianni Vattimo, Jacques Derrida u.a. zum „Sein des Göttlichen“. Zu: Jacques Derrida/Gianni Vattimo (u.a.): Die Religion. Suhrkamp Verlag Frankfurt a.M. 2001. In: Frankfurter Rundschau, 10.9.2002.
- Vogelfrei. Giorgio Agamben über Souveränität und das nackte Leben. Zu: Giorgio Agamben: Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben. Übers. v. Hubert Thüring. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 2002. In: Berliner Zeitung, 20.2.2002.
- Zögling, nicht Zucht. Denken nach Heidegger: Philosophische Miniaturen von Hans Ebeling. Zu: Hans Ebeling: Soldat Philosoph. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2002. Hans Ebeling: Die Maske des Cartesius. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2002. Hans Ebeling: Denksturz der Moderne. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2002. Hans Ebeling: Wege ins Eine. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2000. In: NZZ, 25.10.2002.
- Grandiose Provokation. Ein uralter und hochaktueller Text von Nikolaus von Kues. Zu: Nikolaus von Kues: Vom Frieden zwischen den Religionen. Lateinisch-Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Klaus Berger und Christiane Nord. Insel-Verlag, Frankfurt a.M. und Leipzig 2002. In: Berliner Zeitung, 30.9.2002.
- Vom Ende der Kunst. Alexander García Düttmann über die Kunst und ihr Ende. Zu: Alexander García Düttmann: Kunstende. Drei ästhetische Studien. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 2000. In: Frankfurter Rundschau, 18.1.2001.
- Urszene der Philosophie. Manfred Geier zeigt, wie sich philosophisch Bedeutendes an vermeintlich Unbedeutendem entzündet. Zu: Manfred Geier: Die kleinen Dinge der großen Philosophen. Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins, Hamburg 2001. In: Berliner Zeitung, 14.3.2001.
- Zur Genealogie des Bösen. Der amerikanische Philosoph Richard J. Bernstein auf den Spuren Nietzsches. In: Berliner Zeitung, 17.1.2001.
- Der Mond ist aufgegangen. Und Karl R. Popper erschleicht sich antikes Erbe. Zu: Karl R. Popper: Die Welt des Parmenides. Der Ursprung des europäischen Denkens. Hrsg. v. Arne F. Petersen unter Mitarbeit v. Joergen Mejer. Aus dem Engl. v. Sibylle Wieland u. Dieter Dunkel. Piper Verlag, München 2001. In: Berliner Zeitung, 11.4.2001.
- Sinn und Sinnlichkeit. Jochen Hörisch frönt (noch) dem Buch im Abgesang seiner Kultur. Zu: Jochen Hörisch: Der Sinn und die Sinne. Eine Geschichte der Medien. Eichborn Verlag, Frankfurt am Main 2001. In: NZZ, 18.6.2001.
- Das weibliche Genie, Teil I. Julia Kristevas Versuch über Hannah Arendt. Zu: Julia Kristeva: Das weibliche Genie. I. Hannah Arendt. Übers. V. Vincent v. Wroblewsky. Philo Verlagsgesellschaft, Berlin, Wien 2001. In: Frankfurter Rundschau, 26.6.2001.
- Verfügungsgewalt. Neue Publikationen über das Wohl und Wehe des Neuen Menschen. Zu: Elisabeth List: Grenzen der Verfügbarkeit. Die Technik, das Subjekt und das Lebendige.

Passagen-Verlag, Wien 2001. Norbert Borrmann: Frankenstein und die Zukunft des künstlichen Menschen. Heinrich Hugendubel Verlag, Kreuzlingen, München 2001. Christian Jungblut: Meinen Kopf auf deinen Hals. Die neuen Pläne des Dr. Frankenstein alias Robert White. Hirzel Verlag, Stuttgart, Leipzig 2001. In: NZZ, Sommer 2001.

- Extreems meet. Die späten Talmud-Exegesen des Emmanuel Lévinas. Zu: Emmanuel Lévinas: Neue Talmud-Lesungen. Übers. v. Frank Miething. Verlag Neue Kritik, Frankfurt a.M. 2001. In: Berliner Zeitung, 8.6.2001.
- Stille Tage in Berlin. Die Berliner Tagebücher Søren Kierkegaards. Zu: Søren Kierkegaard: Berliner Tagebücher. Aus dem Dänischen übersetzt und herausgegeben von Tim Hagemann. Philo Verlag Berlin, Wien 2000. In: Berliner Zeitung, 14.3.2000.
- Das Rätsel Roland Barthes. Zwei Publikationen zu einem Theoretiker, den viele im Munde führen und kaum einer kennt. Zu: Ottmar Ette: Roland Barthes - Eine intellektuelle Biographie. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1999. Bettina Lindorfer: Roland Barthes - Zeichen und Psychoanalyse. Wilhelm Fink Verlag, München 1998. In: Frankfurter Rundschau, Frühjahr 2000.
- Du darfst! Slavoj Žižek über Nächstenliebe und Sozialität. Zu: Liebe Deinen Nächsten? Nein, Danke! Die Sackgasse des Sozialen in der Postmoderne. Frankfurt/M. 1999. Berliner Zeitung, 12.3.2000.
- Von Wert und Würde. Hartmut von Hentig über die Werte. Zu: Hartmut von Hentig: Ach, die Werte! Über eine Erziehung für das 21. Jahrhundert. Carl Hanser Verlag, München Wien 1999. In: NZZ, 16.3.1999.
- Von der Macht der Scham. Hilde Landweer über die Sozialität eines Gefühls. Zu: Hilde Landweer: Scham und Macht. Phänomenologische Untersuchungen zur Sozialität eines Gefühls. Mohr Siebeck Verlag, Tübingen 1999. In: Frankfurter Rundschau, 26.11.1999.
- Was Gesellschaft sei. In seinem nachgelassenen Werk gibt sich Panajotis Kondylis als Sozialphilosoph großen Formats zu erkennen. Zu: Panayotis Kondylis: Das Politische und der Mensch. Grundzüge einer Sozialontologie. Band I: Soziale Beziehung, Verstehen, Rationalität. Aus dem Nachl. hrsg. v. Falk Horst. Akademie Verlag, Berlin 1999. In: Berliner Zeitung, 23.9.1999.
- Halali! Die Moderne bläst zur Hatz aufs Ich. Peter Gross: Ich-Jagd. Im Unabhängigkeitsjahrhundert. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1999. In: NZZ, 28.7.1999.
- Ernüchterung. Otto Pöggeler verortet Heidegger in seiner Zeit. Zu: Otto Pöggeler: Heidegger in seiner Zeit. Wilhelm Fink Verlag, München 1999. In: NZZ, 19.12.1999.
- Fremd in einer fremden Welt. Hans Jonas' Gnosis-Buch. Zu: Hans Jonas: Gnosis - Die Botschaft des fremden Gottes. Hrsg. und mit einem Nachw. v. Christian Wiese. Insel Verlag Frankfurt a.M., Leipzig 1999. In: Frankfurter Rundschau, 5.3.1999.

- Bekenntnisneutral, nicht wertneutral. Zum Verhältnis von Staat und Kirche, In: NZZ, 3.3.1999.
- Ausgekugelt. Von nun an geht's bergab: Peter Sloterdijks „Sphären II“. Zu: Peter Sloterdijk: Sphären II: Globen. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1999. In: Berliner Zeitung, 4.8.1999.